

Vögel im Kleingarten

Kleingärten sind nicht nur Plätze des Anbau von Gemüse und Obst sowie der Erholung für uns Menschen, sondern dienen auch als natürlicher Lebensraum für Tiere. Denn die Tiere sind in ihrem natürlichen Lebensraum in freier Natur zunehmend bedroht. Je nachdem wir unseren Garten gestalten, bieten wir unterschiedlichen Tierarten ein Zuhause. Dazu zählen neben heimischen Bäumen und Sträuchern in denen Vögel Unterschlupf und Nahrung finden, auch Futterstellen, Nistkästen, Vogelhäuser oder Insektenhotels, die auf die Bedürfnisse der jeweiligen Tierart abgestimmt sind.

Neben der Nahrungssuche wird es für unsere heimischen Vögel zunehmend schwieriger, geeignete Brutplätze zu finden.

Mit einem artgerechten Nistkasten schenken wir den Vögeln in unserem Kleingarten oder auch auf dem Balkon einen gut geschützten Nist- bzw. Brutplatz. Dabei ist für die jeweilige Vogelart der Durchmesser des Einflugsloch entscheidend. Manche Vögel wie das Gartenrotschwänzchen bevorzugen eine Brutnische.

Die Nisthilfen dienen den Vögel im Winter auch als Übernachtungsplatz.

Bei der Standortwahl des Anbringungsortes ist der Schutz vor Nässe und Hitze gegen Katzen und Marder und der genügende Abstand von Glasscheiben zu achten.

Deshalb ist es wichtig im Herbst die Nistkästen gründlich zu säubern. Die Winterfütterung von heimischen Vögeln hat in Deutschland schon eine lange Tradition. Damit leisten wir einen aktiven Beitrag zum Naturschutz. Bei der Auswahl des Futters muss man die verschiedenen Bedürfnisse der Vogelarten wissen.

Da es immer weniger Insekten gibt, gestaltet sich die Nahrungssuche aber auch in den anderen Jahreszeiten problematisch. Deshalb raten einige Experten sogar ganzjährig Futterstellen zu Verfügung zu stellen, um auch bei der Aufzucht der kleinen Vögel das Überleben zu sichern.

Schließlich sind die Vögel den ganzen Tag sehr aktiv und brauchen deshalb viele Kalorien, was wir mit energiereichen Futter abdecken. Durch die ganzjährige Fütterung bleibt den Vögeln mehr Zeit für den Nestbau und später für die Aufzucht der Jungen.